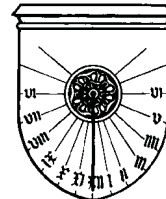


ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

im Österreichischen Astronomischen Verein

Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

GNOMONICAE
SOCIETAS
AUSTRIACA



Anno MXM condita

Rundschreiben Nr. 28

Dezember 2004

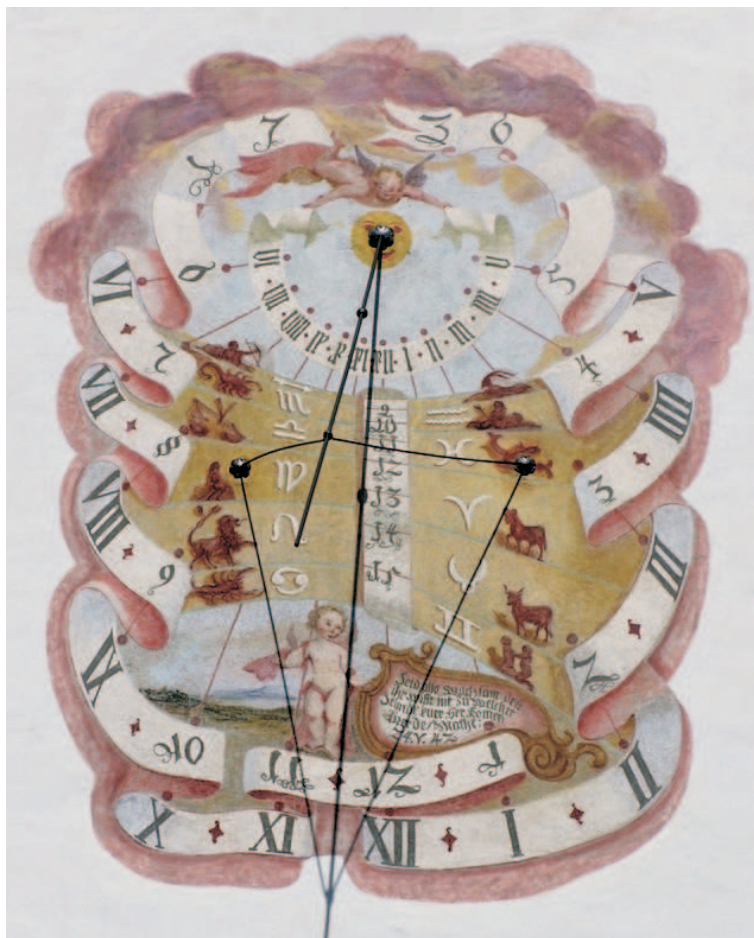


Foto: K. Schwarzinger

Die Sonnenuhr am Turm der Pfarrkirche in Mutters

„Seid also wachsam den ihr wißt nit zu
welcher Stunde euer Her komen werde/
Mathe: 24. V. 42“

Dieser Spruch steht auf der Sonnenuhr am
Turm der Pfarrkirche Mutters (nahe
Innsbruck), die vom Bauernkartographen
Peter Anich (1723 - 1766) aus Oberper-
fuss konstruiert wurde.

Künstlerisch gestaltet und gemalt hat sie
der Tiroler Barockmaler Josef Anton
Zoller. Man kann sie zu den schönsten
Sonnenuhren in Österreich zählen. Eine
dringend notwendige Restaurierung wur-
de vor kurzem durch den Restaurator
Franz Niederhauser, Thaur, durchgeführt.
Er fand bei der Arbeit mehrere Malschich-
ten übereinander, entstanden offenbar
durch viele Restaurierungen innerhalb der
letzten 250 Jahre. Man wählte schließlich
die älteste Schicht, um den ursprüngli-
chen Zustand wieder herzustellen. Die
Größe des Zifferblattes 220 x 320 cm ist
beachtlich. Die Uhr enthält alle Merkmale
einer Anich-Sonnenuhr: mehrfaches
Zifferband, Datumslinien des Tierkreises
und schließlich das für Anich charakte-
ristische senkrechte Mittelband mit der
Angabe der lichten Tagstunden. Die

Fortsetzung siehe Seite 2

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Die Sonnenuhr am Turm der Pfarrkirche in Mutters, <i>K. Schwarzinger</i>	1
Editorial, Anschriften, Termine	2
Eine neuartige Sonnenuhr mit Doppelzeiger und Datumsanzeige, <i>W. Riegler</i>	3
Analematische Sonnenuhren - Teil 2, <i>H. Sonderegger</i>	5
Äquatoriale Sonnenuhren mit automatischem Zeitausgleich - Teil 3, <i>R. Wieland</i>	8
MONDO, eine neue Globussonnenuhr, <i>C. Heller</i>	9
Mehrflächensonnenuhr mit Zeitgleichungsschleifen für jede Stunde, <i>M. Sochin</i> („Aus der Werkstatt unserer Mitglieder“)	11
Zur Lösung der Wettbewerbsaufgabe 2003, <i>R. Wieland</i>	13
Bücher - Zeitschriften - CDs, <i>K. Göller</i>	13
Jahrestagung 2004 in Oberperfuss, <i>H. Sonderegger</i>	14
Beilage: Tabelle der Zeitgleichung und der Sonnendeklination 2005	